

Protokoll über die Bürgerbussitzung am 13.12.05 LKZ Prien,
19.30- 21.30 Uhr

TN ca. 30 – 35 – diesmal ohne Anwesenheitsliste

Entschuldigt Hr. Folta, Hr. Dieplinger, Hr. Hoffmann

Versammlungsleitung: Frau Berger- Stöckl

Tagesordnung:

1. Jahresabschluss und Ehrung für 50 Fahrereinsätze
2. Weihnachtsfeier

Top 1: Jahresabschluss und Ehrung

- ◆ Frau Berger- Stöckl freut sich, neben den Fahrerinnen und Fahrern auch **Herrn Landrat Dr. Gimple** und **Gust Voit**, den Bürgermeister von Amerang, zu begrüßen.
Bei der Würdigung eines gut verlaufenen Arbeitsjahres 2005 hob sie noch einmal das persönliche Engagement eines und einer Jeden hervor für ein Projekt, das sowohl verkehrspolitisch wie auch sozial außerordentlich erfolgreich ist. Unfallfreies Fahren habe oberste Priorität und Zusammenhalten und Zusammenhelfen seien die Garanten für das Gelingen dieser Aufgabe, auch wenn gelegentlich heftig diskutiert und sich auseinandergesetzt werde. Beides sei für einen erfolgreichen Prozess wichtig.

Sie dankte allen Fahrern und Fahrerinnen, den Herren Polland und Zagler wie auch Herrn Mitzkeit und der Protokollantin für ihr Wirken im Hintergrund.

- ◆ **Herr Zagler** dankte im Jahresrückblick allen für ihre Unterstützung. Momentan sind 29 Fahrer im Einsatz, davon 5 Frauen.
Bei 202 Fahrtagen im Jahr wurden bei täglich 10 Stunden Fahrzeit über 2000 ehrenamtliche Stunden eingefahren. Der Bus legt pro Jahr 67 000 km zurück. Der Bus beförderte im Jahr 2005 durchschnittlich 27 Fahrgäste am Tag. Bester Monat war- wie im Vorjahr- der Oktober, schlechtester Monat war der Juni.
Höhepunkte waren ein Fernsehauftritt im Bayrischen Fernsehen im März 2005 und der Betriebsausflug Ende Juli- eine Mondscheinfahrt zum Wendelstein, bei der alle Ehrenamtlichen zu einem köstlichen Büffet eingeladen wurden.

Zum 01.02.06 wurde ein neues Fahrzeug geleast, gleiches Modell wie bisher, aber mit elektrischem Fensterheber, Sitzheizung und Trittstufe.

- ◆ **Herr Polland** erinnerte an die Anfänge. Gestartet vor 3 Jahren als Versuch, ist der Bürgerbus inzwischen ein voller Erfolg, das mit Sicherheit ein Verdienst der Fahrerinnen und Fahrer ist.
Eine Konzession für die nächsten 3 Jahre ist beantragt- analog zum 3-jährigen Leasingvertrag für den Bus.
In 2 Jahren müssen alle Fahrer zur Wiederholungsuntersuchung antreten und Herr Polland hofft, dass trotz dieser Hürde alle Ehrenamtlichen bei der Stange bleiben.
Die bei der Oktobersitzung besprochenen Fahrplanänderungen (Herausnahme von Aindorf und Gänsbach) wurden vorgenommen.
Mit der Gemeinde Bad Endorf, die darum gebeten hatte, Antwort und Mauerkirchen als Haltepunkte mit aufzunehmen, werden Gespräche im Januar geführt. Von Seiten des Bürgerbusses wird der Bitte entsprochen.

- ◆ **Herr Landrat Dr. Gimple** erlebt immer wieder, wie groß das Interesse am Bürgerbus ist. Wichtig sind ihm bei diesem Bürgerengagement zwei Gedanken:
 1. Das Ehrenamt steht im Vordergrund der Aktion und
 2. Es wird gezeigt, wie mit einer sinnvollen Aufgabe der Ruhestand eines Einzelnen bereichert werden kann.Dass dieses Beispiel so lebendig demonstriert wird, dafür dankte der Landrat und versprach gleichzeitig, sobald wie möglich als Fahrgast einzusteigen und wenn er selbst im Ruhestand ist, sich als Busfahrer zur Verfügung zu stellen.

- ◆ **Ehrungen** durch den Landrat für **Frau Hildegard Strell** aus Obing und **Herrn Robert Lingauer** aus Prien für **50 Fahrten**.

- ◆ **Herr Mitzkeit** schenkte den Fahrern/Innen einen Wärmesitz

- ◆ Herr Kluge, Herausgeber des Endorfers, dankte ebenfalls der Busfahrergemeinschaft und sagte zu, weiterhin die Fahrpläne im Endorfer einzudrucken. Außerdem wird der Gewerbeverein Bad Endorf den Aktiven bei der Fahrzeugsegnung des neuen Busses eine Weißwurstbrotzeit und echt bayrisches Bier spendieren.

- ◆ Im Namen der Fahrergemeinschaft dankte **Sigi Raab** dem **Dreigestirn Berger- Stöckl, Polland** und **Zagler** für menschliche und professionelle Unterstützung der Bürgerbusidee und der Aktiven.

Top 2: Weihnachtsfeier

Nach dem offiziellen Teil und den Ehrungen lädt das Landratsamt Rosenheim alle zu einem feierlichen und leckeren Weihnachtsbuffet ein, das vom Ehepaar Schweinsberger liebevoll und professionell vor- und zubereitet und aufgebaut wurde. **Herzlichen Dank an die Spender und an Sonja und Werner Schweinsberger.**

Nächstes Treffen: voraussichtlich 28.02.06